

Regionale Anlaufstellen für Gesundheit, Rehabilitation und Teilhabe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IMPRESSUM

Bergauf.
Gesundheitsmanagement für Frauen
(BGfF)

Jobcenter Wuppertal AöR

www.bergauf-rehapro.de

E-Mail:
bergauf@jobcenter.wuppertal.de

Stand: Dezember 2022

Fotos: Silke Kammann

Vorwort

Jeder Mensch benötigt ab und zu Unterstützung. Doch wo finde ich die richtige für mich?

Es gibt verschiedene Anbieter, die in den Bereichen Gesundheit, Rehabilitation und Teilhabe an der Gesellschaft helfen können. Diese Broschüre gibt einen Überblick über die regionalen Unterstützungsangebote in Wuppertal, Solingen und Remscheid.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die wichtigsten Notfall-Hilfetelefonnummern, die regionalen Krankenhäuser und Kliniken, Anlaufstellen für Rehabilitation und Teilhabe sowie Beratungsstellen und Angebote zur Selbsthilfe.

Die Beratung ist immer freiwillig, vertraulich und kostenfrei.

Bergauf

Das Projekt „Bergauf. Gesundheitsmanagement für Frauen“ der Jobcenter des Städtedreiecks Wuppertal, Remscheid und Solingen berät und unterstützt arbeitslose alleinlebende Frauen in den Bereichen Gesundheit, Rehabilitation und Teilhabe. Ziel des Projektes ist es, die Erwerbsfähigkeit und die gesundheitliche Situation der Frauen zu verbessern und somit sowohl einer drohenden Erwerbsminderung als auch einer chronischen Erkrankung vorzubeugen. In drei Phasen begleiten qualifizierte Gesundheitscoaches die Teilnehmerinnen individuell, um gesundheitlichen Problemen auf den Grund zu gehen, den Zugang zu vernetzten medizinischen und psychosozialen Angeboten zu verbessern und bei der Suche nach einer Qualifizierung bzw. einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zu unterstützen.

Inhalt

Vorwort	3
Deutschlandweite Notrufnummern	4
Wuppertal	6
Solingen	12
Remscheid	18

112

Wohin wende ich mich, wenn ich krank bin?

NOTRUF FEUERWEHR

Die **112** wähle ich, wenn ein akuter und vielleicht sogar lebensbedrohlicher Notfall vorliegt.

Ein **Notfall** ist eine Situation, in der man sofort handeln muss. Es tritt plötzlich ein Ereignis ein, das eine große Gefahr für die Gesundheit darstellt.

Beispiele:

- Atemnot
- Starke Schmerzen, z.B. in der Brust oder im Bauch
- Plötzlich auftretende Seh- und Sprachstörungen sowie Lähmungen
- Unfälle mit schweren Verletzungen und/oder hohem Blutverlust
- Schwere Verbrennungen
- Bewusstlosigkeit
- Allergischer Schock

Wenn es einen akuten Notfall gibt, rufe ich sofort die 112.

110

NOTRUF POLIZEI

In einer **Notsituation** rufe ich sofort die Polizei unter der **110**. Wenn ich in Gefahr bin, bedroht werde oder ein Unfall geschehen ist, schickt die Polizei mir Hilfe. Ich wähle auch den Notruf, wenn ich eine Straftat sehe und andere Menschen in Gefahr sind.

116 117

Je nach Auslastung kann es zu Wartezeiten in der Hotline der 116 117 kommen. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen!

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Wenn ich krank bin, aber kein Notfall vorliegt, gehe ich an einem Wochentag zu meinem Hausarzt oder meiner Hausärztin. Aber was passiert am Wochenende, an Feiertagen oder in der Nacht? Wenn die Arztpraxen geschlossen sind, rufe ich den Patientenservice unter der Nummer 116 117. Er hilft mir, eine Bereitschaftspraxis in der Nähe zu finden oder schickt einen Bereitschaftsarzt oder eine -ärztin.



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Bei Zahnschmerzen am Wochenende wende ich mich an den zahnärztlichen Notdienst unter der Nummer 01805 986 700. Er hilft mir, eine Zahnarztpraxis in meiner Nähe zu finden, die geöffnet ist.

TELEFONSEELSORGE

Bei seelischen Problemen und Krisen, z.B. Problemen mit dem Partner, Mobbing, Sucht, Krankheit, Einsamkeit, Sinnkrisen und spirituellen Fragen, finde ich Hilfe bei der Telefonseelsorge unter der Nummer 116 123. Sie ist auch per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de erreichbar. Eine Liste ausländischer und mehrsprachiger Beratungs-Hotlines finde ich unter telefonseelsorge.de/international-helplines

HILFETELEFON

„GEWALT GEGEN FRAUEN“

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist ein bundesweites Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben. Sie ist kostenlos und 24 Stunden am Tag erreichbar. Auch Angehörige, Freund*innen sowie Fachkräfte finden dort Hilfe.

APOTHEKENNOTDIENST

Am Abend und am Wochenende gibt es Apotheken, die einen Notdienst anbieten. Der Apothekennotdienst hilft mir, eine geöffnete Apotheke in meiner Nähe zu finden.

GIFTNOTRUFZENTRALE

Bei einer akuten Vergiftung hilft mir die Giftnotrufzentrale bei den nächsten Schritten. Vergiftungen können zum Beispiel durch Medikamente, Pflanzen, Haushaltsmittel oder Chemikalien auftreten.

01805 986 700

116 123

0800 116 016

0800 00 22833

0228 19 240

ANLAUFSTELLEN IN WUPPERTAL KRANKENHÄUSER

In einem Krankenhaus werden körperliche und seelische Erkrankungen festgestellt und behandelt.

Die jeweiligen Krankenhäuser bieten Ihnen verschiedene Fachbereiche für beispielsweise Herzerkrankungen oder Muskel- und Skeletterkrankungen.

Für die Behandlung erhalten Sie in der Regel eine Einweisung in ein Krankenhaus mit der entsprechenden Fachabteilung von Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Darüber hinaus verfügt jedes Krankenhaus über eine Notaufnahme. Hier werden medizinische Notfälle ohne Überweisung behandelt.

Nachfolgend finden Sie die verschiedenen Krankenhäuser der Stadt Wuppertal.

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL

Allgemeinkrankenhaus
Zentrale Notaufnahme (24 Stunden am Tag)
Hainstr. 35
42109 Wuppertal
Telefon: 0202 290-0
www.bethesda-wuppertal.de

EVANGELISCHE STIFTUNG TANNENHOF – STANDORT REMSCHIED

Klinik für Psychiatrie, Suchtmedizin,
Psychosomatik, Neurologie
Notfall & Zentrale Aufnahme (24 Stunden am Tag)
Remscheider Str. 76
42899 Remscheid
Telefon: 02191 12-0
Notfall & Zentrale Aufnahme: 02191 12-1173

HELIOS UNIVERSITÄTSKLINIKUM WUPPERTAL STANDORT BARMEN

Allgemeinkrankenhaus
Notfallzentrum (24 Stunden am Tag)
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 896-9
www.helios-gesundheit.de/kliniken/wuppertal

HELIOS UNIVERSITÄTSKLINIKUM WUPPERTAL STANDORT ELBERFELD

Herzzentrum
Arrenbergerstr. 20
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 896-0
www.helios-gesundheit.de/kliniken/wuppertal

KLINIKVERBUND ST. ANTONIUS UND ST. JOSEF GMBH

Allgemeinkrankenhaus
Zentrale Notaufnahme (24 Stunden am Tag)
Bergstr. 6-12
42105 Wuppertal
Telefon: 0202 485-0
Zentrale Notaufnahme: 0202 485-4000
www.krankenhaus-st-josef-wuppertal.de

PETRUS KRANKENHAUS

Allgemeinkrankenhaus
Zentrale Notaufnahme (24 Stunden am Tag)
Carnaper Str. 48
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 299-0
Zentrale Notaufnahme: 0202 299-2600
www.petrus-krankenhaus-wuppertal.de

WUPPERTAL

Fühlen Sie sich so krank, dass Sie nicht bis zur nächsten regulären Sprechstunde Ihres Hausarztes warten können? Es liegt aber kein akuter Notfall vor: Dann wenden Sie sich entweder an die 116 117 oder an die Notdienstpraxis.



NOTDIENSTPRAXIS DER ÄRZTEKAMMER & DER
KASSENÄRZTLICHEN
VEREINIGUNG IM PETRUS KRANKENHAUS
Allgemeiner und HNO-ärztlicher Notdienst
Mi+Fr: 16:00-20:00
Sa+So+Feiertage: 09:00-19:00
Carnaper Str. 48
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 299-1310

ANLAUFSTELLEN IN WUPPERTAL REHABILITATION, TEILHABE UND GLEICHSTELLUNG

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, wie chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, können verschiedene Unterstützungsangebote wahrnehmen.

Nachfolgend finden Sie Einrichtungen, die bei Fragen und Anliegen rund um die berufliche Rehabilitation, soziale Teilhabe und Gleichstellung in Wuppertal zuständig sind.

AGENTUR FÜR ARBEIT SOLINGEN-WUPPERTAL

Die Bundesagentur für Arbeit berät Menschen mit Behinderung bei der Berufswahl. Sie bietet Fachinformationen zum Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungssystem. Sie berät umfassend über die Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben und legt gemeinsam mit Ihnen erforderliche Maßnahmen fest.
Hünefeldstr. 3–17
42285 Wuppertal
Telefon für Arbeitnehmer*innen: 0800 45555-00
Telefon für Arbeitgeber*innen: 0800 45555-20
E-Mail: Solingen-Wuppertal.161-Reha@arbeitsagentur.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG RHEINLAND

Das Service-Zentrum der Rentenversicherung Rheinland bietet Informationen zur gesetzlichen Rente, zusätzlichen Altersvorsorge, Prävention und Rehabilitation.
Wupperstr. 14
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 4595-01
E-Mail: post@drv-rheinland.de-mail.de
<https://www.deutsche-rentenversicherung.de>

REHA-BERATUNGSDIENST DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Dieser Beratungsdienst hilft in allen Fragen der Rehabilitation und begleitet bei Bedarf bei der Einleitung und Durchführung von Leistungen zur beruflichen Rehabilitation. Er koordiniert außerdem die Zusammenarbeit mit den Reha-Trägern. Ziel ist es, den Arbeitsplatz zu erhalten bzw. eine schnelle Wiedereingliederung in das Erwerbsleben zu erreichen.
Kreuzstraße 62
40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 937-4824
E-Mail: reha-buero.duesseldorf@drv-bund.de
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Reha/Warum-Reha/reha_beratungsdienst.html

BERGISCHES VERSORGUNGSAMT

Das Bergische Versorgungsamt ist gemeinsamer Ansprechpartner der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid. Es hilft bei Angelegenheiten im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung sowie der Ausstellung von Schwerbehinderten-Ausweisen.
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5630

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND ANTI-DISKRIMINIERUNG

Die Stabsstelle ist eine Anlaufstelle bei Fragen zum Thema Gleichstellung zwischen Frau und Mann sowie zu Diskriminierung.
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5635067
E-Mail: gleichstellungsstellestadt.wuppertal.de
<https://www.wuppertal.de/gleichstellungsstelle/>

FACHSTELLE FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IM ARBEITSLEBEN

Die Fachstelle Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben berät und informiert über das Thema Behinderung und Beruf. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Behinderung dauerhaft in das Arbeitsleben zu integrieren.

Wuppertal Stadtverwaltung – Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
E-Mail: Behinderung-im-Arbeitsleben@stadt.wuppertal.de

Ansprechpartner*innen vor Ort:
Silke Grosch
Telefon: 0202 5634535
E-Mail: silke.grosch@stadt.wuppertal.de
Kerstin Henkel
Telefon: 0202 5632268
E-Mail: kerstin.henkel@stadt.wuppertal.de

INTEGRATIONSFACHDIENST WUPPERTAL (IFD)

Der IFD bietet Beratung zum Thema Teilhabe am Arbeitsleben an. Er richtet sich an Menschen mit seelischer Erkrankung, geistiger Behinderung, Lernbehinderung, körperlicher Behinderung sowie Hör- und Sehbehinderungen.
Hofkamp 108
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 25516-0
E-Mail: info@ifd-wuppertal.de
<https://www.ifd-wuppertal.de/>

INKLUSIONSBERATER*INNEN UND ANSPRECHPARTNER*INNEN IN KAMMERN

Bereits seit geraumer Zeit erkennen viele Unternehmen, dass Menschen mit Behinderungen zuverlässige und motivierte Fachkräfte sind. Ansprechpartner in den Kammern wie Inklusionsberater unterstützen Unternehmen bei Fragen rund um das Thema Inklusion oder verweisen an passende Fachstellen weiter.

Ansprechpartner*innen vor Ort sind:
Handwerkskammer Düsseldorf
Georg-Schulhoff-Platz 1
40221 Düsseldorf
Zentrale: 0211 87950
www.hwk-duesseldorf.de

Inklusionsbeauftragte:
Jessica Handke
Telefon: 0211 8795 356
Fax: 0211 879595356
E-Mail: jessica.handke@hwk-duesseldorf.de

Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal
www.wuppertal.ihk24.de

Joachim Groth (Ansprechperson für Unternehmen)
Telefon: 0202 24900
E-Mail: j.groth@wuppertal.ihk.de

Landwirtschaftskammer NRW
Nevinghoff 40
48147 Münster
www.landwirtschaftskammer.de
Mechthild Schickhoff
Telefon: 0251 2376314
Fax: 0251 2376396
E-Mail: mechthild.schickhoff@lwk.nrw.de



ANLAUFSTELLEN IN WUPPERTAL

FACHDIENSTE UND BERATUNGSSTELLEN

Fachdienste und Beratungsstellen bieten Ihnen Unterstützung in verschiedenen, belastenden Lebenssituationen.

Nachfolgend finden Sie Kontaktadressen in den Themenbereichen Gesundheit, Sucht, Selbsthilfe, Krisenberatung und Sozialberatung in Wuppertal.

WENDEPUNKT – WUPPERTALER KRISEN-DIENST

Wendepunkt bietet Hilfe für Menschen in akuten seelischen Krisen. Möglich sind telefonische und persönliche Beratungsgespräche sowie Hausbesuche und die Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote.

Mo–Fr: 18:00–08:00
Sa, So und Feiertage: 24 Stunden am Tag
Hofkamp 33
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 2442838
www.helios-gesundheit.de/kliniken/wuppertal

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST

Das Beratungsangebot des sozialpsychiatrischen Dienstes wendet sich an psychisch kranke Erwachsene aller psychiatrisch relevanten Diagnosen inkl. Suchterkrankungen.

Parlamentstr. 20
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 5632168

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM (SPZ) WUPPERTAL GMBH

Das Sozialpsychiatrische Zentrum ist eine Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Belastungen, Erkrankungen und Behinderungen.

SPZ Barmen:
Parlamentstr. 20
42277 Wuppertal
Telefon: 0202 28328011
SPZ Elberfeld:
Hofaue 49
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 24998512
www.spz-wuppertal.de

SELBSTHILFEGRUPPEN UND SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist eine zentrale Anlaufstelle für Selbsthilfe in Wuppertal. Hier werden Interessierte, Selbsthil-

fe-Aktive und Profis zusammengebracht.
Neumarkt 10
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 563-4519 (Hr. Rothfuss)
Telefon: 0202 563-2441 (Fr. Schlomski)
E-Mail: selbsthilfe@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de/selbsthilfegruppen

PSYCHOSOZIALE KREBSBERATUNG WUPPERTAL

Betroffene von Krebserkrankungen sowie ihre Angehörigen finden in dieser Anlaufstelle Information, Beratung und Begleitung.
Gathe 70
42107 Wuppertal
Telefon: 0202 4564444
E-Mail: info@krebsberatung-wuppertal.de
www.krebsberatung-wuppertal.de

BERATUNGSSTELLE FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V.

Der Verein Frauen helfen Frauen e.V. ist Träger des Frauenhauses und der Beratungsstelle. Das Frauenhaus und seine externe Beratungsstelle sind Facheinrichtungen im Hilfesystem gegen Gewalt an Frauen und ihren Kindern, die frauenparteilich und nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe arbeiten.
Friedrich-Engels-Allee 177
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 318855
E-Mail: frauen-helfen-frauen@t-online.de
www.frauenhaus-wuppertal.de

FRAUENBERATUNG UND SELBSTHILFE E.V.

Vereint sind hier allgemeine Frauenberatung, Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt und Koordinierungsstelle zur anonymen Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt. Betroffene finden Beratung und Unterstützung in einer Krise, bei Beziehungskonflikten, bei Essstörungen, bei seelischer, körperlicher, familiärer oder sexualisierter Gewalt, bei Übergriffen oder Vergewaltigung.

Laurentiusstr. 12
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 306007
E-Mail: info@frauenberatungwuppertal.de
frauenberatungwuppertal.de

HOPSTER-FIALA-HAUS

Das Hopster-Fiala-Haus bietet eine Notunterkunft für Frauen und unterstützt durch Beratung bei bestehender oder drohender Wohnungslosigkeit.
Deweerthstr. 116
42107 Wuppertal
Telefon: 0202 978565-115 (24 Stunden am Tag)

BERGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR SEXUELLE GESUNDHEIT/AIDS-BERATUNG

Allgemeine Beratung rund um das Thema sexuelle Gesundheit und gesunde Sexualität. Kostenlose und anonyme HIV-Tests mit Beratung sowie – je nach Risiko – zusätzliche anonyme und kostenlose Labortests für weitere sexuell übertragbare Krankheiten.
Willy-Brandt-Platz 19
42105 Wuppertal
Telefon: 0202 5632092

AIDS-HILFE WUPPERTAL E.V.

Informationen zu HIV und AIDS, Beratung zum Test, Unterstützung nach einem positiven Testergebnis, psychosoziale Beratung und Begleitung, Information zu Safer Sex, medizinischer Versorgung oder sozialrechtlichen Fragen.
Simonsstr. 36
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 450003
E-Mail: aidshilfe@wtal.de
www.aidshilfe-wuppertal.de

BLAUKREUZ-ZENTRUM WUPPERTAL

Das Blaukreuz-Zentrum ist eine psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle. Sie finden Beratung und Hilfe zum Thema Alkoholkonsum und Medikamentenmissbrauch sowie zum Umgang mit Nikotin.
Kleiner Werth 34
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 25027930
E-Mail: suchtberatung.wuppertal@blaues-kreuz.de
www.blaues-kreuz.de/bs-wuppertal

BERATUNGSSTELLE FÜR DROGENPROBLEME E.V.

Angeboten wird eine Beratung zu allen Fragen, die mit Drogenkonsum im Zusammenhang stehen – von reinen Informationsgesprächen bis hin zu persönlichen Fragestellungen.
Zollstr. 4
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 697581-0 (Zentrale)
E-Mail: info@drogenberatung-wuppertal.de
www.ffd-wuppertal.de und www.drobs-wuppertal.de

FREUNDES- UND FÖRDERKREIS SUCHTKRANKENHILFE E.V.

Hier finden Sie vielfältige Beratungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für suchtkranke Menschen.
Hünefeldstr. 10a
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 976850
www.sucht-hilfe.org
Café Cosa
Döppersberg

SUCHTBERATUNG WUPPERTAL – CARITAS-VERBAND WUPPERTAL/SOLINGEN E.V.

Die Suchtberatung informiert über und berät bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, süchtigem Spielverhalten und exzessiver Mediennutzung.
Kasinostr. 26
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 389034010
E-Mail: suchtberatung.wuppertal@caritas-wsg.de

BEHINDERT – NA UND? E.V.

Der Verein bietet Unterstützung für behinderte oder chronisch kranke Menschen, um trotz starker Einschränkungen selbstbestimmt in der eigenen häuslichen Umgebung zu leben.
Arrenberg'sche Höfe 4 (ehem. Senefelderstraße)
42117 Wuppertal
Telefon: 0202 870 23 211
E-Mail: info@behindertnaund.de
<https://behindertnaund.de/>

KOKOBE WUPPERTAL

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten oder psychischen Erkrankungen.
Peter-Hansen-Platz 1
42275 Wuppertal
<https://www.kokobe-wtal.de/>

FÄRBEREI E.V.

Die Färberei ist ein Kommunikationszentrum für behinderte und nichtbehinderte Menschen. Kulturelle Angebote, Ausstellungen, Kurse, Seminare und Workshops finden in dem historischen Gebäude statt, das behindertengerecht umgebaut wurde.
Zentrum für Integration und Inklusion
Peter-Hansen-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 87023211
E-Mail: colsman@faerberei-wuppertal.de
<https://www.faelberei-wuppertal.de>



ANLAUFSTELLEN IN SOLINGEN KRANKENHÄUSER

In einem Krankenhaus werden körperliche und seelische Erkrankungen festgestellt und behandelt.

Die jeweiligen Krankenhäuser bieten Ihnen verschiedene Fachbereiche für beispielsweise Herzerkrankungen oder Muskel- und Skeletterkrankungen.

Für die Behandlung erhalten Sie in der Regel eine Einweisung in ein Krankenhaus mit der entsprechenden Fachabteilung von Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Darüber hinaus verfügt jedes Krankenhaus über eine Notaufnahme. Hier werden medizinische Notfälle ohne Überweisung behandelt.

Nachfolgend finden Sie die verschiedenen Krankenhäuser der Stadt Solingen.

Solingen

Die Notfallhilfe bei psychischen Krisen in Solingen
0212 248210



KRANKENHAUS BETHANIE

Klinik für Pneumologie und Allergologie
Zentrum für Schlaf- und
Beatmungsmedizin sowie Notfallzentrum für
Atembeschwerden und Luftnot (24 Stunden am Tag)
Aufderhöher Str. 169
42699 Solingen
Telefon: 0212 630-0
In Notfällen: 0212 636636
www.klinik-bethanien.de

STÄDTISCHES KLINIKUM SOLINGEN

Allgemeinkrankenhaus
Zentrale Notaufnahme (24 Stunden am Tag)
Gotenstr. 1
42653 Solingen
Telefon: 0212 5472913
www.klinikumsolingen.de

LVR-KLINIK LANGENFELD

Zentrale Notaufnahme im Haus 60
Allgemeine Psychiatrie, Suchterkrankungen,
Gerontopsychiatrie und Neurologie
Kölner Str. 82
40764 Langenfeld
Telefon: 02173 1022003
www.klinik-langenfeld.lvr.de

ST. LUKAS KLINIK

Allgemeinkrankenhaus
Notfallzentrum (24 Stunden am Tag)
Schwanenstr. 132
42697 Solingen
Telefon: 0212 7050
www.st-lukas-klinik.de

LVR-KLINIK LANGENFELD – BEHANDLUNGSZENTRUM SOLINGEN

Psychiatrische Klinik mit Schwerpunkt Depression
Frankenstr. 31a
42653 Solingen
Telefon: 0212 3808480
www.klinik-langenfeld.lvr.de



PSYCHOSOZIALER TRÄGERVEREIN SOLINGEN E.V. – ZENTRUM FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT (PTV)

Hilfenetz für Solinger Bürger mit psychischen Erkrankungen
und Notfallhilfe in akuten seelischen Krisen (24
Stunden am Tag). Telefonische Beratung, bei Bedarf
Hausbesuche sowie bei Bedarf Möglichkeit der Aufnahme
in die Krisenwohngruppe des PTV (Notbett).
Eichenstr. 105
42659 Solingen

Telefon: 0212 248210
www.ptv-solingen.de

NOTDIENSTPRAXIS DER ÄRZTEKAMMER UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG AM STÄDTISCHEN KLINIKUM SOLINGEN

Notdienstpraxis
Mi und Fr: 16:00–22:00
Sa, So und Feiertage: 10:00–22:00
Gotenstr. 1
42653 Solingen

ANLAUFSTELLEN IN SOLINGEN REHABILITATION, TEILHABE UND GLEICHSTELLUNG

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, wie chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, können verschiedene Unterstützungsangebote wahrnehmen.

Nachfolgend finden Sie Einrichtungen, die bei Fragen und Anliegen rund um die berufliche Rehabilitation, soziale Teilhabe und Gleichstellung in Solingen zuständig sind.

BERGISCHES VERSORGUNGSAMT

Das Bergische Versorgungsamt ist gemeinsamer Ansprechpartner der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid. Es ist unter anderem zuständig bei Angelegenheiten im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung wie der Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen.

Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 5630
E-Mail: schwerbehindertenausweise@stadt.wuppertal.de

Außensprechtag des Bergischen Versorgungsamtes in Solingen ist einmal monatlich nach telefonischer Terminabsprache.

Walter-Scheel-Platz 1, Zimmer 0.072
42651 Solingen
Telefon: 0212 290 5246

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG RHEINLAND

Das Service-Zentrum der Rentenversicherung Rheinland bietet Informationen zur gesetzlichen Rente, zusätzlichen Altersvorsorge, Prävention und Rehabilitation.

Wupperstr. 14
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 459 501
E-Mail: post@drv-rheinland.de-mail.de
<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/>

ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABE-BERATUNG (EUTB) IN SOLINGEN

Die EUTB unterstützt bei allen Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation. Sie bietet Beratung für Menschen mit Behinderung und Menschen, die von einer Behinderung bedroht sind sowie ihren Angehörigen.

Freiheitstraße 2
42719 Solingen
Telefon: 0800 0004446
E-Mail: info@eutb-solingen.de
<http://eutb-solingen.de/>

REHA-BERATUNGSDIENST DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Ansprechpartner in allen Fragen zur beruflichen Rehabilitation. Der Reha-Beratungsdienst begleitet bei Bedarf bei der Einleitung und Durchführung von Leistungen zur beruflichen Rehabilitation und koordiniert die Zusammenarbeit mit den Reha-Trägern. Ziel ist es, den Arbeitsplatz zu erhalten bzw. eine schnelle Wiedereingliederung in das Erwerbsleben zu erreichen.

Kreuzstraße 62
40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 9374824
E-Mail: reha-buero.duesseldorf@drv-bund.de
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Reha/Warum-Reha/reha_beratungsdienst.html



FACHSTELLE FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IM ARBEITSLEBEN

Die Fachstelle berät und informiert Arbeitnehmer*innen mit Behinderungen sowie Arbeitgeber*innen, die Menschen mit Behinderung beschäftigen.

Walter-Scheel-Platz 1
42651 Solingen
Telefon: 0212 290-5248
E-Mail: fuersorgestelle@solingen.de

GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER STADT SOLINGEN

Die Gleichstellungsstelle setzt sich für die Gleichberechtigung von allen Geschlechtern ein. Sie beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Frauen in Führungspositionen.

Cronenberger Straße 59/61
42651 Solingen
Telefon: 0202 563 5067
E-Mail: gleichstellungsstelle@solingen.de
www.solingen.de/de/inhalt/team-der-gleichstellungsstelle

INTEGRATIONSFACHDIENSTE SOLINGEN UND REMSCHEID (IFD)

Der ifd Solingen unterstützt (schwer-)behinderte Menschen bei Fragen rund um die Arbeitssuche und die Arbeitsplatzgestaltung. Er berät auch Betriebe, die Fragen bezüglich der Eingliederung (schwer-)behinderter Arbeitnehmer*innen haben.

Eichenstraße 105-109
42659 Solingen
Telefon: 0212 24821-0
E-Mail: brigitte.kremer@ifd-solingen.de
<https://ifd-solingen.jimdo.com/>

KOKOBE SOLINGEN

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten oder psychischen Erkrankungen.

Weyerstraße 248
42719 Solingen
Telefon: 0212 6426574
E-Mail: info@kokobe-solingen.de
<http://www.kokobe-solingen.de/>

ANLAUFSTELLEN IN SOLINGEN

FACHDIENSTE UND BERATUNGSSTELLEN

Fachdienste und Beratungsstellen bieten Ihnen Unterstützung in verschiedenen, belastenden Lebenssituationen.

Nachfolgend finden Sie Kontaktadressen in den Themenbereichen Gesundheit, Sucht, Selbsthilfe, Krisenberatung und Sozialberatung in Solingen.

STADTDIENST GESUNDHEIT – SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST UND SUCHTBERATUNGSHILFE FÜR MENSCHEN IN SEELISCHER NOT

Der sozialpsychiatrische Dienst berät bei psychiatrischen Erkrankungen (z.B. Depressionen, Ängsten oder Psychosen), vermittelt Betreuungs- und Versorgungshilfen (ambulante oder stationäre Therapie, Selbsthilfegruppen) und informiert über die Realisierung von Rechtsansprüchen.

Mummstraße 10
42651 Solingen
Telefon: 0212 290-4443

PSYCHOSOZIALER TRÄGERVEREIN SOLINGEN E.V. (PTV)

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Krisen oder länger anhaltenden seelischen Erkrankungen. Darüber hinaus bündelt das PTV Hilfearten unterschiedlicher Leistungsträger (Eingliederungshilfe, Krankenkassen, Pflegekassen etc.) organisatorisch unter einem Dach.

Eichenstr. 105–109
42659 Solingen
Telefon: 0212 248-210
E-Mail: info@ptv-solingen.de
www.ptv-solingen.de

SELBSTHILFEBÜRO

Das Selbsthilfebüro bietet einen Überblick über Selbsthilfeangebote in Solingen.

Rathaus – Nebengebäude
Walter-Scheel-Platz 3
42651 Solingen
Telefon: 0212 290-2729 (Hr. Schrader)
m.schrader@solingen.de

AMBULANTE KREBSBERATUNG – DIAKONISCHES WERK DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES SOLINGEN

Betroffene Tumorpatient*innen, die Fragen und Sorgen rund um das Thema Krebs und die Folgen haben, können sich kostenfrei von ehrenamtlich Mitarbeitenden beraten lassen.

Kasernenstr. 23
42651 Solingen
Telefon: 0176 48083 500
E-Mail: krebsberatung@evangelische-kirche-solingen.de

BERGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR SEXUELLE GESUNDHEIT UND AIDS-BERATUNG

Durchführung von individuellen, anonymen Beratungen zu sexuell übertragbaren Infektionen und HIV Tests sowie Schnelltests.

Rathausplatz 3
42651 Solingen
Telefon: 0212 2900
www.solingen.de

FRAUENBERATUNGSSTELLE SOLINGEN

Unterstützung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, besonders Frauen, die von Gewalt betroffen sind oder waren. Beratung in persönlichen Krisen, bei seelischen Belastungen und schwierigen Lebenssituationen, in Trennungs- und Scheidungssituationen und bei Beziehungsproblemen sowie bei allen frauenrelevanten Themen. Das Angebot umfasst außerdem die anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt.

Brühler Str. 59
42567 Solingen
Telefon 0212 55470
E-Mail: info@frauenberatung-sg.de
www.frauenberatung-sg.de

GESUNDHEITSAMT SOLINGEN – SUCHTBERATUNG

Die Suchtberatungsstelle bietet Beratung für Menschen mit missbräuchlichem Konsum von Alkohol und Medikamenten.
Rathaus – Nebengebäude
Walter-Scheel-Platz 3
42651 Solingen
Telefon 0212 290-4373
E-Mail: spdi@solingen.de

SUCHTBERATUNG SOLINGEN

Die Suchtberatung hilft Menschen, die von einer Abhängigkeit betroffen sind. Sie informiert und berät Betroffene sowie Angehörige bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, süchtigem Spielverhalten und exzessiver Mediennutzung.

Ahrstr. 9
42697 Solingen
Telefon: 0212 23134930
E-Mail: info@caritas-wsg.de

JUGEND- UND DROGENBERATUNG

ANONYM E.V.

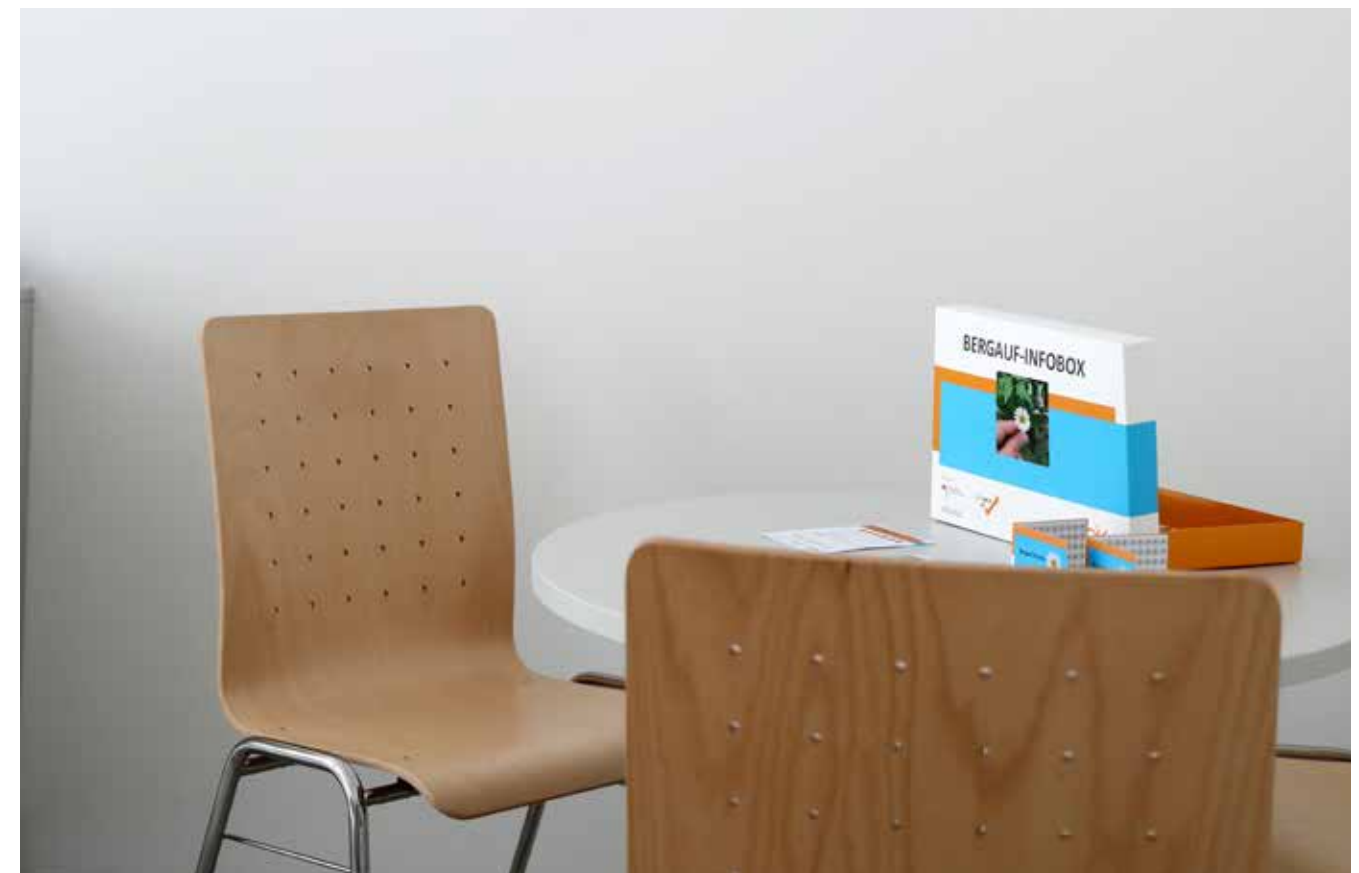
Beratung und Information für Menschen, die illegale Drogen nehmen oder genommen haben und deren Angehörige. Unterstützung in lebenspraktischen Fragen, Krisenintervention, Vermittlung in stationäre Entgiftung und Therapie.

Kasinostr. 65
42651 Solingen
Telefon: 0212 204454
E-Mail: zentrale@judro-solingen.de
www.judro-solingen.de

PRO FAMILIA

Die Beratungsstelle bietet Unterstützung rund um die Themen Sexualpädagogik, Lebens-, Paar- sowie Trennungsberatung.

Wilhelmstr. 29
42697 Solingen
Telefon: 0212 76101
E-Mail: solingen@profamilia.de



ANLAUFSTELLEN IN REMSCHEID KRANKENHÄUSER

In einem Krankenhaus werden körperliche und seelische Erkrankungen festgestellt und behandelt.

Die jeweiligen Krankenhäuser bieten Ihnen verschiedene Fachbereiche für beispielsweise Herzerkrankungen oder Muskel- und Skeletterkrankungen.

Für die Behandlung erhalten Sie in der Regel eine Einweisung in ein Krankenhaus mit der entsprechenden Fachabteilung von Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Darüber hinaus verfügt jedes Krankenhaus über eine Notaufnahme. Hier werden medizinische Notfälle ohne Überweisung behandelt.

Nachfolgend finden Sie die verschiedenen Krankenhäuser der Stadt Remscheid.

ADIPOSITASZENTRUM NRW

Alleestr. 105-107
42853 Remscheid
Telefon: 02191 465101
E-Mail: adipositas-nrw@sana.de

EVANGELISCHE STIFTUNG TANNENHOF – STANDORT REMSCHIED

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Suchtmedizin, Psychosomatik, Neurologie
Notfall und Zentrale Aufnahme (24 Stunden am Tag)
Remscheider Str. 76
42899 Remscheid
Telefon: 02191 12-0
Zentrale Aufnahme: 02191 12-1173

SANA FABRICIUS-KLINIK REMSCHEID ALLGEMEINKRANKENHAUS

Brüder Str. 65
42283 Wuppertal
Telefon: 02191 797-0
www.sana.de/fabricius-remscheid

SANA-KLINIKUM REMSCHEID

Allgemeinkrankenhaus
Zentrale Notaufnahme (24 Stunden am Tag)
Burger Str. 211
42859 Remscheid
Telefon: 02191 13-0
www.sana.de/remscheid



Remscheid

Die Evangelische Stiftung Tannenhof ist die erste Anlaufstelle in einer akuten Krise und bei einem psychischen Notfall.

Die Notfall-Nummer
02191 12-1173 ist an sieben Tagen
und an 24 Stunden erreichbar.



ANLAUFSTELLEN IN REMSCHEID REHABILITATION, TEILHABE UND GLEICHSTELLUNG

Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, wie chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, können verschiedene Unterstützungsangebote wahrnehmen.

Nachfolgend finden Sie Einrichtungen, die bei Fragen und Anliegen rund um die berufliche Rehabilitation, soziale Teilhabe und Gleichstellung in Remscheid zuständig sind.

AGENTUR FÜR ARBEIT REMSCHEID

Die Bundesagentur für Arbeit berät Menschen mit Behinderung bei der Berufswahl. Sie bietet Fachinformationen zum Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungssystem. Sie beraten umfassend über die Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben und legen gemeinsam erforderliche Maßnahmen fest.
Bismarckstr. 8-10
42853 Remscheid

Telefon für Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00
Telefon für Arbeitgeber: 0800 4 5555 20
E-Mail: Solingen-Wuppertal.161-Reha@arbeitsagentur.de

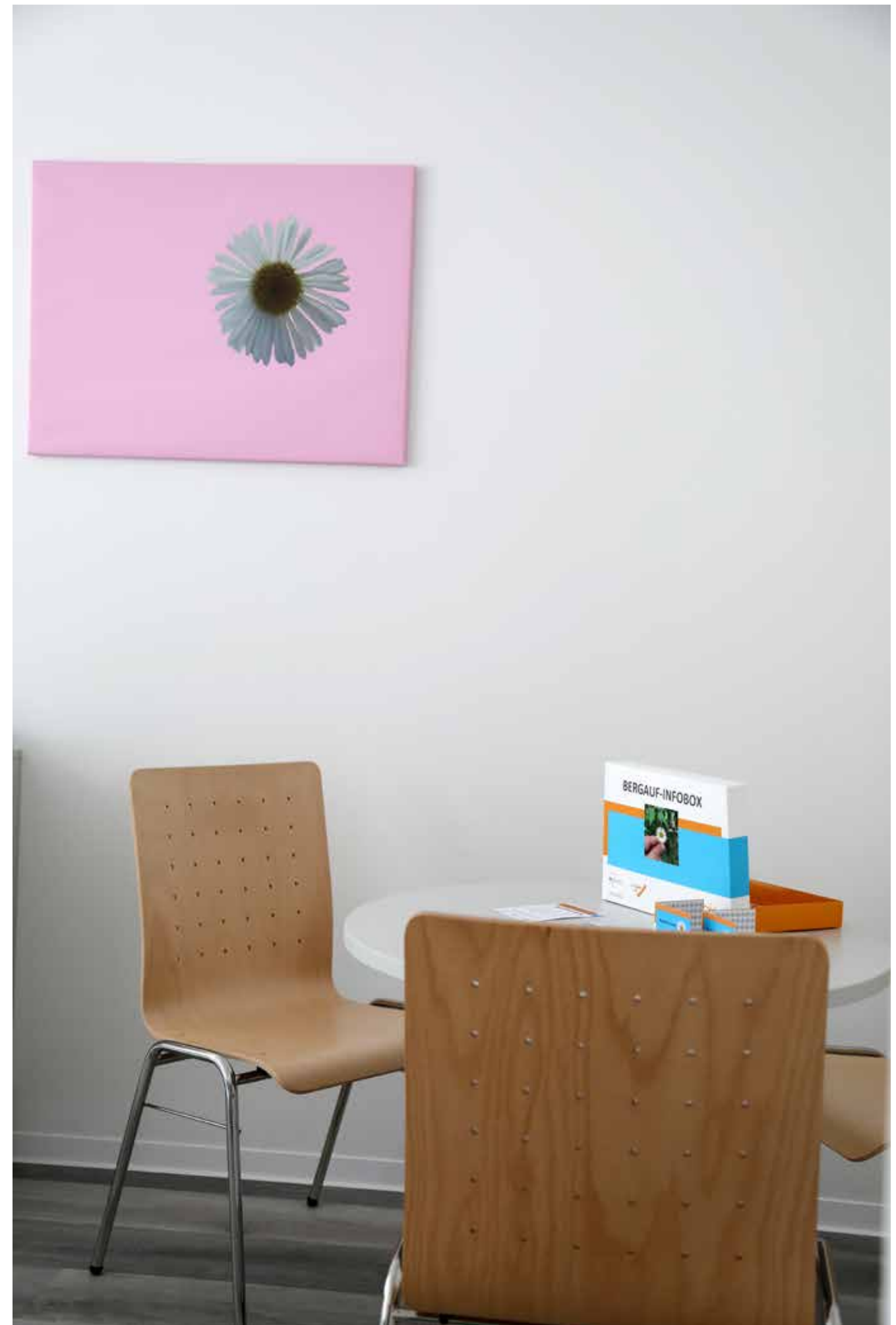
BERGISCHES VERSORGUNGSAMT

Das Bergische Versorgungsamt ist gemeinsamer Ansprechpartner der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid. Es ist unter anderem zuständig bei Angelegenheiten im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung wie der Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen.
Friedrich-Engels-Allee 76
42285 Wuppertal

Telefon: 0202 5630
E-Mail: schwerbehindertenausweise@stadt.wuppertal.de
Außensprechtag der Versorgungsverwaltung
Wuppertal in Remscheid:

Jeden 1. Montag im Monat
Sprechzeit 08:30–12:30 Uhr
Seniorenbüro der Stadt Remscheid,
Markt 13
42853 Remscheid

REHA



ANLAUFSTELLEN IN REMSCHEID

FACHDIENSTE UND BERATUNGSSTELLEN

Fachdienste und Beratungsstellen bieten Ihnen Unterstützung in verschiedenen, belastenden Lebenssituationen. Nachfolgend finden Sie Kontaktadressen in den Themenbereichen Gesundheit, Sucht, Selbsthilfe, Krisenberatung und Sozialberatung in Remscheid.

BERGISCHE BERATUNGSSTELLE FÜR SEXUELLE GESUNDHEIT UND AIDS-BERATUNG – STADT REMSCHEID

Durchführung von individuellen, anonymen Beratungen zu sexuell übertragbaren Infektionen (STI) und HIV Tests, auch Schnelltests.
Hastener Str. 15
42855 Remscheid
Telefon: 02191 163125

BLAUES KREUZ REMSCHEID MITTE

Beratung und Hilfe zum Thema Alkoholkonsum und Medikamentenmissbrauch sowie zum Umgang mit Nikotin.
Alleestr. 89
42853 Remscheid
Telefon: 0157 36532808
www.blaues-kreuz.de/de/rheinland/remscheid/bg-remscheid/

DER PARITÄTISCHE REMSCHEID

Angebote für Menschen mit Behinderung und sozialpsychiatrische Dienste werden unter dem Dach des Paritätischen NRW organisiert.
Elberfelderstr. 41
42853 Remscheid
Telefon: 02191 292071
E-Mail: remscheid@paritaet-nrw.org

DIAKONISCHES WERK DES EV. KIRCHENKREISES LENNEP – FACHSTELLE SUCHT

Beratung zu allen Fragestellungen, die mit Drogenkonsum im Zusammenhang stehen. Das Angebot reicht von Informationsgesprächen bis hin zu persönlichen Fragestellungen.
Kirchhofstr. 2
42853 Remscheid
Telefon: 02191 59 160-0
E-Mail: sb.remscheid@diakonie-kklenep.de
www.diakonielennep.de

INDIGO FRAUENBERATUNGSSTELLE REMSCHEID – FACHBERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Die Fachberatungsstelle richtet sich an Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, die von verschiedenen Formen der Gewalt betroffen waren oder sind. Der Schwerpunkt liegt auf sexualisierter Gewalt. Indigo bietet Hilfe in Krisensituationen, vermittelt Informationen und Hilfsangebote und unterstützt bei der Suche nach Therapeut*innen und Rechtsanwält*innen. Außerdem erhalten Betroffene Hilfe bei der Anzeigenerstattung und der Vorbereitung auf Gerichtsverhandlungen.
Theodorstr. 8
42853 Remscheid
Telefon: 02191 69660-28 oder 02191 69660-16
E-Mail: indigo.fachberatung@skf-bergischland.de

SEELE IN NOT E.V.

Der Verein Seele in Not e.V. wurde 2001 aus der Selbsthilfegruppenarbeit von Betroffenen und Angehörigen gegründet. Das Ziel des Vereins ist es Betroffene dabei zu unterstützen, trotz Behinderung ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen.
Hindenburgstr. 10
42853 Remscheid
Telefon: 02191 291990
E-Mail: info@seele-in-not-ev.de

SELBSTHILFE-BÜRO REMSCHEID – DER PARITÄTISCHE REMSCHEID

Das Selbsthilfe-Büro bietet Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Selbsthilfegruppe und bietet weiterführende Informationen zu professionellen Hilfen und Beratungsstellen. Das Angebot richtet sich an Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder eine Gruppe gründen möchten.
Elberfelder Straße 41
42853 Remscheid
Telefon: 02191 292071
E-Mail: selbsthilfe-remscheid@paritaet-nrw.org

SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM (SPZ) REMSCHEID

Hier finden Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen wie Konflikten, schwierigen Phasen und Lebenskrisen. Des Weiteren sind Beratung und Information zur Erkrankung, Erarbeitung eines individuellen Krisenmanagements und die Entwicklung von Strategien zur besseren Bewältigung der krankheitsbedingten Einschränkungen möglich.
Konrad-Adenauer-Str. 2-4
42853 Remscheid
Telefon: 02191 933410
E-Mail: info@spz-remscheid.de
www.spz-remscheid.de

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST KRISENINTERVENTION

Der Sozialpsychiatrische Dienst hat das Ziel gemeinsam mit den Ratsuchenden entstandene Probleme zu verstehen und nach geeigneten Wegen der Unterstützung zu suchen.
Verwaltungsgebäude Hastener Straße
Hastener Straße 15
42855 Remscheid
E-Mail: gesundheit@remscheid.de



KONTAKT

BERGAUF WUPPERTAL

Wall 21 (Eingang Kirchstraße)

42103 Wuppertal

Telefon: 0202 74763-234

E-Mail: bergauf@jobcenter.wuppertal.de

BERGAUF SOLINGEN

Beethovenstr. 210

42655 Solingen

Telefon: 0212 290-3532

E-Mail: jc-rehapro@solingen.de

BERGAUF REMSCHEID

Bismarckstr. 10

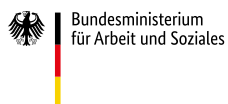
42853 Remscheid

Telefon: 02191 9518-222

E-Mail: jobcenter-remscheid.rehapro@jobcenter-ge.de

WWW.BERGAUF-REHAPRO.DE

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages